

Leseregal

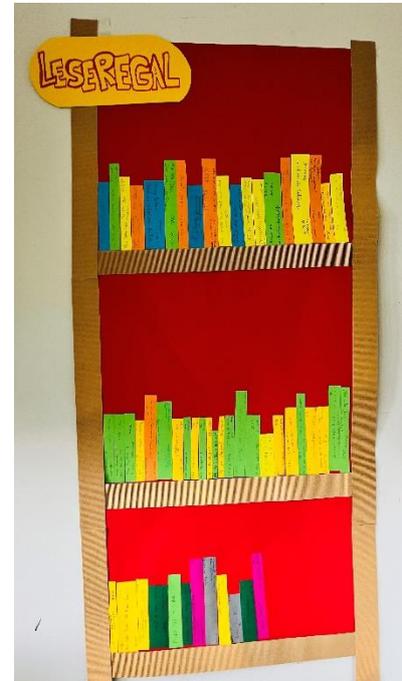
Motivation für Vielleseverfahren ab Klasse 3

Idee: IGS Buchholz in der Nordheide

Wie kann man die Bücher, die Schüler:innen in ihrer Freizeit lesen, in die Schule einbringen? Wie kann man eher leseunmotivierte Schüler:innen zum Lesen anspornen? Das Leseregal bietet hierfür einen einfachen, aber schönen Ansatz, indem es die gelesenen Bücher öffentlich ausstellt.

Material

verschiedenfarbiger Tonkarton zum Basteln des Regals und für die Buchrücken, bunte Stifte, Kleber



Vorbereitung

Vorbereitet werden sollte das Papierregal zum Aufhängen im Klassenzimmer. In Zusammenarbeit mit der Schulbibliothek oder einer Öffentlichen Bibliothek sollte für die Schüler:innen interessanter Lesestoff bereitgestellt werden, zum Beispiel in Form einer Bücherkiste, die nicht nur Geschichten, sondern auch Sachbücher und Comics enthält. Abgesprochen werden sollte außerdem, ob Lesezeiten auch im Unterricht ermöglicht werden können oder ob ausschließlich in der Freizeit gelesen wird.

Durchführung

Die Schüler:innen lesen die von ihnen ausgesuchten Bücher. Für jedes fertiggelesene Buch wird in der Schule ein Pappstreifen in derselben Breite und Länge wie der Buchrücken ausgeschnitten. Die Schüler:innen beschriften diese Streifen mit Autor:in und Titel des Buches und auch ihrem eigenen Namen. Zusätzlich können noch das Datum und/oder die Seitenanzahl vermerkt werden. Anschließend wird der Streifen aufgeklebt, also das gelesene Buch ins Regal gestellt. Wenn ein Regalbrett gefüllt ist, kann es für die Klasse eine Überraschung oder eine besondere Unternehmung geben, z.B. einen Ausflug in die örtliche Bibliothek, eine Vorlesestunde oder ein leckeres Eis.



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Waterloostr. 8
30169 Hannover

Tel.: +49 511 1267 308
Mail: alf@gwlb.de
Web: www.alf-hannover.de

Varianten

Das Leseregal kann klassenintern, aber auch jahrgangsübergreifend, oder sogar für die gesamte Schule eingerichtet werden. Je nachdem kann es in Klassenräumen, an einem zentralen Ort in der Schule oder in der Schulbibliothek hängen. Es kann Anlass zu einem Viellesewettbewerb innerhalb eines Jahrgangs bieten oder vielleicht sogar Sponsoren für neue Bücher für die Schulbibliothek gewinnen, wenn eine vorher festgelegte Zahl an gelesenen Büchern innerhalb eines bestimmten Zeitraums erreicht wird.

Wer mit seinem Leseregal an einem größeren Projekt teilnehmen will, kann die [Büchertürme](#) unterstützen. Darüber hinaus könnte man diese Idee auch gut mit dem Sommerferienleseprogramm [JULIUS-Club](#) verbinden.



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Waterloostr. 8
30169 Hannover

Tel.: +49 511 1267 308
Mail: alf@gwlb.de
Web: www.alf-hannover.de